

463476-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Objekt und Tragwerksplanung Bruecken

OJ S 127/2026 06/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Krumbach

E-Mail: vergabe@stbakru.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objekt und Tragwerksplanung Bruecken

Beschreibung: Das Staatliche Bauamt Krumbach plant den Ausbau der Staatsstraße 2021 (St 2021) südlich Unterelchingen, Abschnitt 380_1, 743 bis Abschnitt 400_0.839 zwischen Nersingen und Unterelchingen. Im Zuge des Ausbaus sind auf dieser Strecke zwei Ersatzneubauten für Brücken notwendig: die Brücke St 2021 über die Donau („Donaubrücke“) und die Brücke St 2021 über einen Flutgraben. Hierfür werden die Leistungsphasen 1-6 der Leistungsbilder Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie Fachplanung Tragwerksplanung, jeweils inklusive Rückbau der Bestandsbauten benötigt. Als Besondere Leistungen werden benötigt (gemäß Honorarblatt): - Planung des Anschlusses des Hochwasserdammes an das Bauwerk, sowie des Grabens südl. über alle beauftragten Leistungsphasen hinweg (Donaubrücke) - Umfassende Rückbauplanung der Bestandsbauwerke über die beauftragten Leistungsphasen hinweg (IBW und TWP) - Erarbeiten einer planerischen Lösung zur Gründung der Traggerüste für die Donaubrücke über die beauftragten Leistungsphasen hinweg (IBW und TWP) - Erstellung Montagekonzepte - Visualisierung von 3 Varianten (Donaubrücke) - Visualisierung der Entwurfslösung (Donaubrücke) - Visualisierung Bauablauf (Donaubrücke) - Mehraufwand bei Sonderbauweisen oder Sonderkonstruktionen für Brücke Flutgraben TWP Siehe auch Aufgabenbeschreibung gemäß Vergabeunterlagen

Kennung des Verfahrens: 53c4434a-e255-43e8-bd98-139b0ed3f884

Interne Kennung: 26-042941

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte

Dienstleistungen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Elchingen

Postleitzahl: 89275

Land, Gliederung (NUTS): Neu-Ulm (DE279)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistung des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat als Eigenerklärung mit dem Teilnahmeantrag anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Die Erklärung hierzu ist als Eigenerklärung mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objekt und Tragwerksplanung Bruecken

Beschreibung: Das Staatliche Bauamt Krumbach plant den Ausbau der Staatsstraße 2021 (St 2021) südlich Unterelchingen, Abschnitt 380_1, 743 bis Abschnitt 400_0.839 zwischen Nersingen und Unterelchingen. Im Zuge des Ausbaus sind auf dieser Strecke zwei Ersatzneubauten für Brücken notwendig: die Brücke St 2021 über die Donau („Donaubrücke“) und die Brücke St 2021 über einen Flutgraben. Hierfür werden die Leistungsphasen 1-6 der Leistungsbilder Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie Fachplanung Tragwerksplanung, jeweils inklusive Rückbau der Bestandsbauten benötigt. Als Besondere Leistungen werden benötigt (gemäß Honorarblatt): - Planung des Anschlusses des Hochwasserdammes an das Bauwerk, sowie des Grabens südl. über alle beauftragten Leistungsphasen hinweg (Donaubrücke) - Umfassende Rückbauplanung der Bestandsbauwerke über die beauftragten Leistungsphasen hinweg (IBW und TWP) - Erarbeiten einer planerischen Lösung zur Gründung der Traggerüste für die Donaubrücke über die beauftragten Leistungsphasen hinweg (IBW und TWP) - Erstellung Montagekonzepte - Visualisierung von 3 Varianten (Donaubrücke) - Visualisierung der Entwurfslösung (Donaubrücke) - Visualisierung Bauablauf (Donaubrücke) - Mehraufwand bei Sonderbauweisen oder Sonderkonstruktionen für Brücke Flutgraben TWP

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen/Leistungsphasen. Leistungsstufen/Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss werden die Leistungsstufen /Leistungsphasen 1-3 beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen/Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Elchingen

Postleitzahl: 89275

Land, Gliederung (NUTS): Neu-Ulm (DE279)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistung des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau). Der Nachweis selbst ist bereits mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Es ist der ("allgemeine") Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben. Die Erklärung ist als Eigenerklärung im Rahmen des Teilnahmeantrags abzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, diese Erklärungen auf gesondertes Verlangen durch Bestätigungen, z.B. von Wirtschaftsprüfern, nachweisen zu lassen. Auswahlkriterium: Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 50 Punkte: ab 2.500.000 € Umsatz / Jahr 40 Punkte: ab 2.000.000 € Umsatz / Jahr 30 Punkte: ab 1.500.000 € Umsatz / Jahr 20 Punkte: ab 1.000.000 € Umsatz / Jahr 10 Punkte: ab 500.000 € Umsatz / Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die

Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Diese Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 3 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben, auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist der entsprechende Nachweis einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Es ist der Bürokapazität / Personalstärke im Mittel der letzten 3 Jahre anzugeben. Die Personalstärke ist im Rahmen des Teilnahmeantrags als Eigenerklärung anzugeben. Der Nachweis für den zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises Berechtigten ist bereits mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Weitere Nachweise für die übrigen Ingenieure/innen oder vergleichbarer Berufszulassung sind auf gesondertes Verlangen einzureichen.

Mindestkriterium: (aktuell) 3 Ingenieure/innen oder vergleichbare Berufszulassung (akademische Ausbildung entscheidend) davon mindestens 1 Ingenieur/in mit der Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises gem. Art. 62a BayBO, Nachweis gem. Art. 62 Abs. 3 BayBO Auswahlkriterium: 50 Punkte: ab 7 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 3 Ingenieure/innen) 40 Punkte: ab 6 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 3 Ingenieure/innen) 30 Punkte: ab 5 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 3 Ingenieure/innen) 20 Punkte: ab 4 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 3 Ingenieure/innen) 10 Punkte: ab 3 Ingenieuren/-innen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Referenzportfolio Bewerber (Büro): Die Angaben sind als Eigenerklärung in der entsprechenden Excel-Tabelle im Rahmen des Teilnahmeantrags anzugeben.

Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern der Abschluss der gegen-ständlichen Leistungsphasen im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist der Abschluss der gegenständlichen Leistungsphasen maßgebend für die Wertung eingereichter Referenzen]. Die drei besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz können somit maximal 100 Punkte erreicht werden. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.)

Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung: • 20 Punkte: Stützenfreies Brückenbauwerk über ein Gewässer vergleichbaren Ausmaßes mit obenliegendem Tragwerk (Stützweite mind. 80 m) • 15 Punkte: sonstiges stützenfreies Brückenbauwerk über ein Gewässer vergleichbaren Ausmaßes mit Stützweite mind. 80 m) • 5 Punkte: Brückenbauwerk vergleichbaren Ausmaßes

Kriterium 2: Art der Durchführung: • 10 Punkte: Ersatzneubau/ Neubau mit Rückbau Bestandsbauwerk • 5 Punkte: Ersatzneubau/ Neubau ohne Rückbau Bestandsbauwerk

Kriterium 3: Bauweise • 15 Punkte: Stahl- oder Stahlverbundbauweise (Herstellung auf Traggerüst an Ort und Stelle) • 10 Punkte: Stahl- oder Stahlverbundbauweise (Herstellung in Behelfslage, Vormontageplatz udgl.) • 5 Punkte: Spannbetonbauweise (Herstellung auf Traggerüst udgl.)

Kriterium 4: Erfahrung mit sensiblen Landschaftsraum (FFH-Gebiet und/oder Überschwemmungsgebiet HQ100 oder vergleichbares) • 5 Punkte: Erfahrung vorhanden

Kriterium 5: Leistungsumfang Ingenieurbauwerk • 15 Punkte: mind. 80 % der Leistungen in den Leistungsphasen 1-6 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke nach der jeweils geltenden HOAI (Lph. 5 muss hierbei erbracht worden sein) • 10 Punkte: mind. 80 % der Leistungen in den Leistungsphasen 1-4 sowie 6 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke nach der jeweils geltenden HOAI • 7,5 Punkte: mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 1-6 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke nach der jeweils geltenden HOAI

Kriterium 6: Leistungsumfang Tragwerksplanung • 15 Punkte: mind. 80 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2-6 des Leistungsbildes Fachplanung Tragwerksplanung nach der jeweils geltenden HOAI (Lph. 5 muss hierbei erbracht worden sein) • 10 Punkte: mind. 80 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2-4 sowie 6 des Leistungsbildes Fachplanung Tragwerksplanung nach der jeweils geltenden HOAI • 7,5 Punkte: mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2-6 des Leistungsbildes Fachplanung Tragwerksplanung nach der jeweils geltenden HOAI [Hinweis zum Leistungsumfang IBW u. TWP: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.]

Kriterium 7: Größenordnung • 20 Punkte: anrechenbare Projektkosten ab 10 Mio. € netto • 10 Punkte: anrechenbare Projektkosten ab 5 Mio. € netto

Mindestkriterien: - Bewerber müssen über mindestens eine Referenz der Objekt- und Tragwerksplanung von stützenfreien Brückenbauwerken in Stahl- oder Stahlverbundbauweise verfügen, wobei die Planungen in den Leistungsphasen 1 bis 6 der Objektplanung Ingenieurbauwerke und den Leistungsphasen 2 bis 6 der Tragwerksplanung zu je mindestens 50 % nach der jeweils geltenden HOAI erbracht worden sein müssen. - Bewerber müssen zudem in mindestens einem Projekt Erfahrungen in der Rückbauplanung von Brückenbauwerken über kritischen Bereichen (Gewässer I. Ordnung, Bahnstrecken, Autobahnen) nachweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 300,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297273>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297273>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297273>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert. Eine Nachforderung der Excel-Tabelle zu den Referenzen findet jedoch nicht statt. Fehlende Eintragungen gehen hier zu Lasten des Bewerbers.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat bereits mit ihrem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Krumbach

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt Krumbach - Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Krumbach

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Krumbach

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Krumbach

Registrierungsnummer: 143/241/13011

Abteilung: Technische Geschäftsleitung

Postanschrift: Nattenhauser Str. 16

Stadt: Krumbach

Postleitzahl: 86381

Land, Gliederung (NUTS): Günzburg (DE278)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@stbakru.bayern.de
Telefon: +49 82829908-0
Fax: +49 82829908-200
Internetadresse: www.vergabe.bayern.de
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Abteilung: Vergabekammer Südbayern
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Krumbach - Vergabestelle
Registrierungsnummer: t:0828299080
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Nattenhauser Str. 16
Stadt: Krumbach
Postleitzahl: 86381
Land, Gliederung (NUTS): Günzburg (DE278)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@stbakru.bayern.de
Telefon: +49 8282 9908-0
Fax: +49 8282 9908-200
Internetadresse: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 499dca83-6872-497d-a00a-2078541eef6a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 17:32:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 463476-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026